



# Tarifgespräche bei der MVG in Marburg - Keine Einigung erzielt

**Am 15.10.2019 fand die dritte Verhandlungsrunde zwischen Vertretern der NahVG, des dbb und der Geschäftsführung der Marburger Verkehrsgesellschaft sowie Vertreterinnen und Vertreters des KAV statt.**

Ab dem 1. Januar 2020 sollen die Mitarbeiter/innen in den Tarifvertrag für kommunale Nahverkehrsbetriebe Hessen (KAV) überführt werden. Die Mitgliedschaft im LHO wurde seitens der Geschäftsführer gekündigt. Die MVG tritt zum 1. Januar 2020 dem KAV bei.

## **Verhandlungen unterbrochen**

Ziel der Überleitung in den TV N muss eine deutliche Verbesserung für alle Kolleginnen und Kollegen sein, sowohl im Entgelt als auch in den Arbeitsbedingungen. Dazu stellten dbb und NahVG gegenüber dem KAV konkrete Forderungen auf. Diese beinhalten vor allem die Wahrung des Besitzstandes, wobei es insbesondere um die Sicherung der monatlichen Zulage (Marburgzulage) geht. Der TV N sieht in den unteren Stufen 1 und 2, in denen ca. 2/3 aller Kolleginnen und Kollegen der MVG eingestuft sind, niedrigere Lohnzahlungen vor als der aktuelle TV LHO. Dem wollten dbb und NahVG mit der Zahlung einer monatlichen Zulage begegnen. Leider lehnte der KAV unsere Vorschläge ab. Die Gegenangebote waren unzureichend. Da wir in keinem Fall finanzielle Verschlechterungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinnehmen wollen, wurden die Verhandlungen vorerst unterbrochen.

## **Interne Beratungen**

Unsere Forderungen werden weiterhin aufrechterhalten. Es bleibt abzuwarten, ob KAV und Geschäftsführung dieses überdenken. Wir werden intern unsere nächsten Schritte beraten und euch über das weitere Vorgehen informieren.

## **NAHVERKEHRSGEWERKSCHAFT**

Hauptgeschäftsstelle  
Longericher Straße 205  
50739 Köln

Tel.: +49 (0)221 17 07 03 80  
Fax.: +49 (0)221 17 07 03 81  
Mobil: +49 (0)160 97 53 53 51  
eMail: axel.schad@nahvg.de  
kontakt@nahvg.de

